

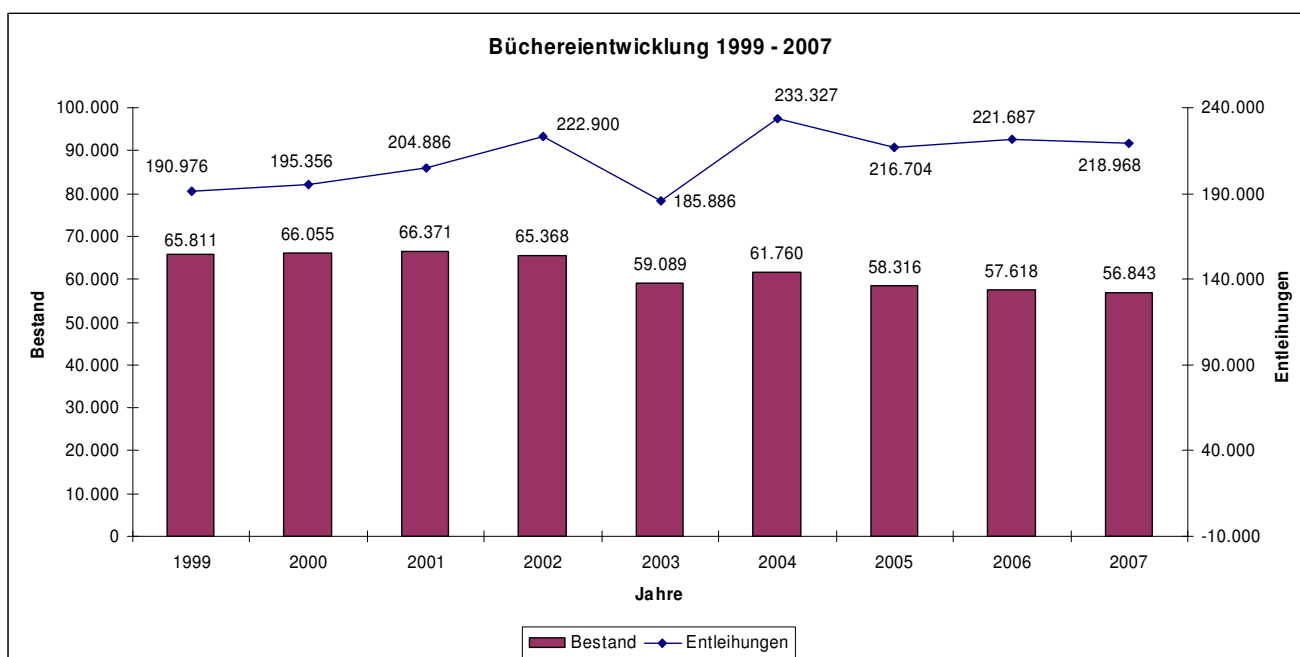
# Jahresbericht der Stadtbücherei Sankt Augustin 2007

„Leseförderung beginnt im Elternhaus und muss in der Schule stattfinden – Leseförderung ist jedoch auch und gerade ein wesentliches Anliegen und zentrales Thema deutscher Bibliotheken. In den letzten Jahren wurden verstärkt Initiativen und Projekte ins Leben gerufen, die das Lesen mit Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund stellen:

Der Deutsche Bibliotheksverband möchte an dieser Stelle die herausragende Arbeit und die vielfältigen Anstrengungen und Initiativen würdigen, die zahlreiche Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Deutschland unternommen haben, um das Lesen als lustvolle und Gewinn bringende Tätigkeit anzuregen und zu fördern. Vor dem Hintergrund der großen bestehenden Diskrepanz von Lesekompetenz bei Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft wird die Bedeutung von Bibliotheken für die Leseförderung für Kinder aller Schichten noch deutlicher sichtbar. Bibliotheken sind Garanten für einen freien Zugang zu Bildung, Information und Literatur. Gemeinsam mit den Schulen, Bildungseinrichtungen und Familien werden sich Bibliotheken auch weiterhin für eine konsequente Leseförderung engagieren.“

(Aus der Presseerklärung des Deutsche Bibliotheksverband (dbv) vom 05.12.2007 zu den Ergebnissen der IGLU und PISA Studien - Bibliotheken leisten unverzichtbaren Beitrag zur Leseförderung)

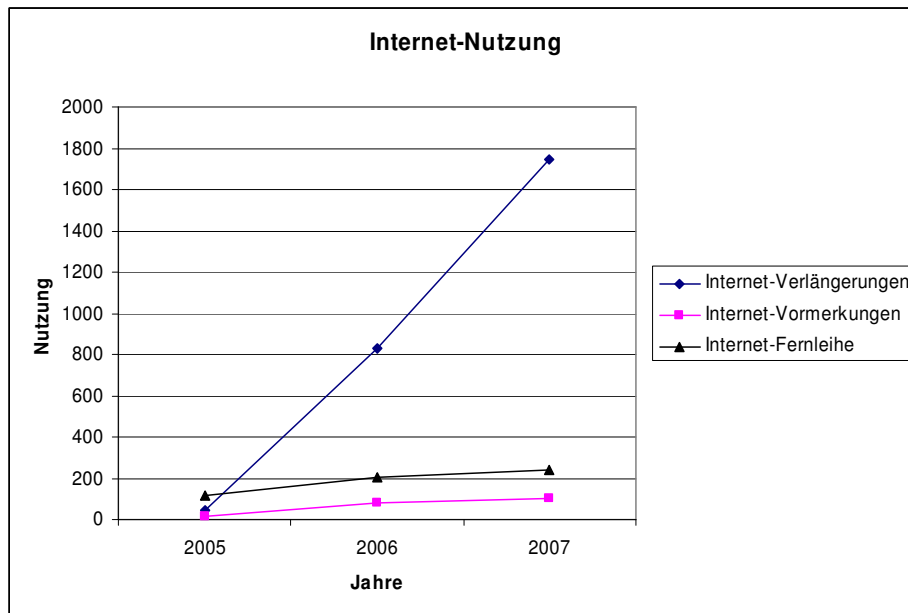
Leseförderung findet auch in Sankt Augustin statt: Die Stadtbücherei blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem obengenannte Zielsetzungen im Vordergrund standen.



Mit insgesamt 218.968 **Entleihungen** im Jahr 2007 hat die Stadtbücherei ihr selbstgestecktes Ziel, mindestens 200.000 Medien jährlich auszuleihen, (vgl. „Grundlagen städtischer Kulturarbeit“) erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen geringen Rückgang (-1,2%), der durch weniger Jahresöffnungszeiten zu erklären ist.

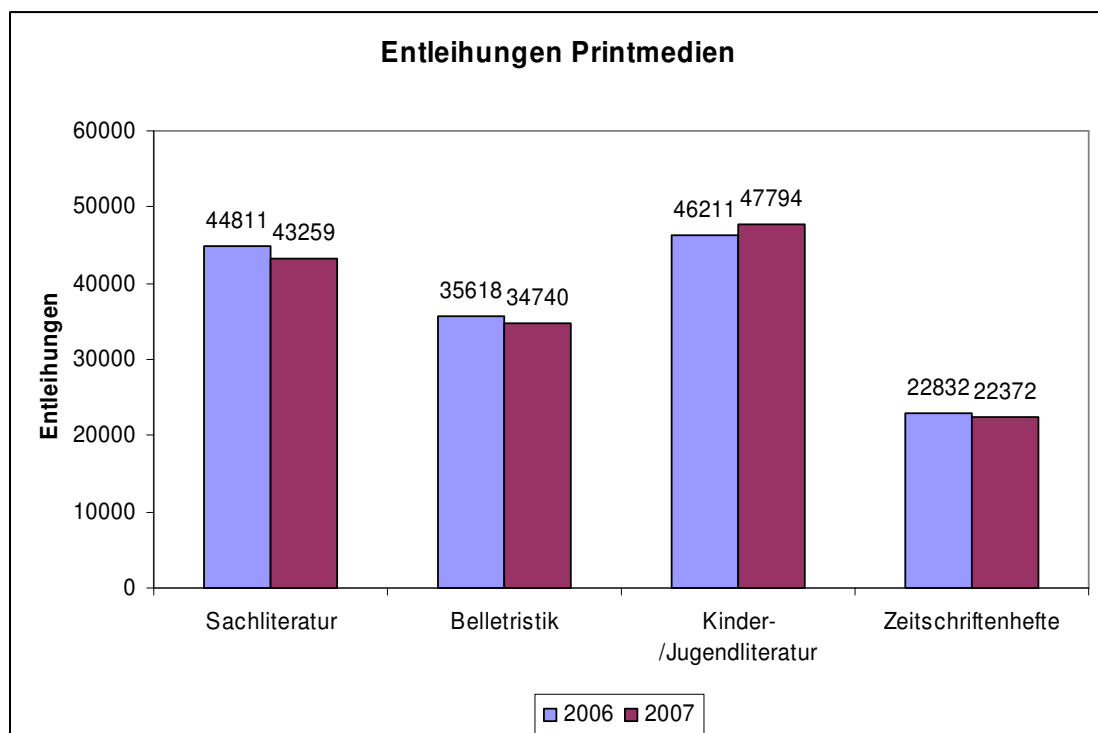
Die **Bestands**zahlen sind leicht gesunken, wobei der notwendige Austausch veralteter Medien nicht in vollem Umfang durchgeführt werden konnte, da die zur Verfügung stehende Mittel für Neuanschaffungen und Ergänzungen in allen Bereichen nicht ausreichten.

Immer mehr Kunden besuchten die Stadtbücherei virtuell. Sie informierten sich über Angebote, recherchierten in Katalogen, merkten sich Medien vor und verlängerten die Leihfristen über das Internetangebot der Stadt Sankt Augustin.



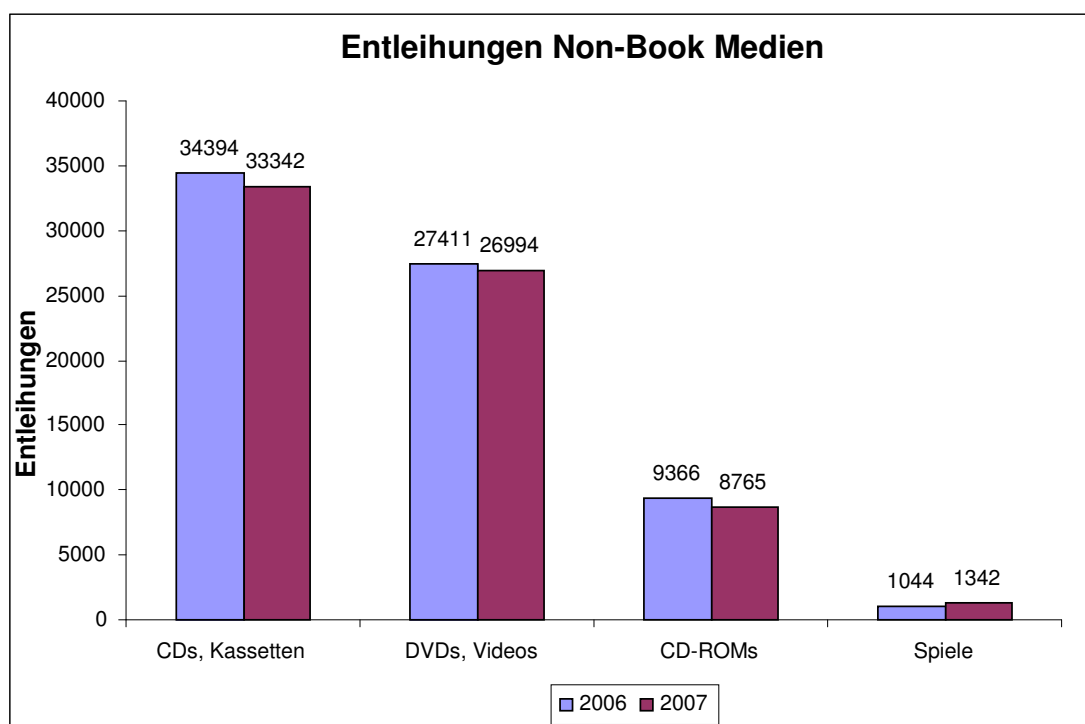
Eine Ausleihsteigerung war im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur zu verzeichnen, alle anderen Medienbereiche waren leicht rückläufig, wobei die Sachliteratur anteilig den größten Rückgang aufwies.

Die intensive Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen im Bereich der Leseförderung zahlte sich aus. Dies ist besonders erfreulich, da so die Schlüsselqualifikationen ‚Lesen‘ und auch ‚Sprache‘ unterstützt werden konnten.



Auch der umfangreiche Zeitschriftenbestand wurde intensiv genutzt, wobei nicht nur die Ausleihzahlen dies belegen, sondern auch die Präsenznutzung in der Bibliothek: es wurden fast 7.000 Kopien am Münzkopierer angefertigt.

Der Bestandsbereich Belletristik („Schöne Literatur“) hat nach wie vor seinen festen Leserkreis, die Ausleihzahlen sind fast gleich geblieben. In diesem Jahr soll eine Bestandsrevision unter Berücksichtigung der Nachfrage durchgeführt werden, wobei das Ausscheiden von nicht mehr nachgefragten Titeln eine bessere Präsentation der übrigen Bände ermöglichen soll.



Die Non-Book-Medien waren weiterhin gefragt. Audio-Kassetten wurden immer weniger ausgeliehen, während das Interesse an CDs stieg. Hier ist besonders der Ausbau des Hörbuchangebotes zu erwähnen, welches sehr nachgefragt wird und inzwischen fast 700 Hörbücher beinhaltet.

Die Nutzung von DVDs und Videos ist leicht zurückgegangen. Genau wie bei den Tonträgern ist hier das Medium ‚Videokassette‘ im Rückzug, und ein angemessener DVD-Bestand ist erst im Aufbau.

Die CD-ROM-Ausleihe ist zurückgegangen. Viele Anwendungen, Informationen und Spiele liegen inzwischen im Internet vor und werden dort genutzt, so daß dieses Medium nicht mehr in diesem Maße benötigt wird.

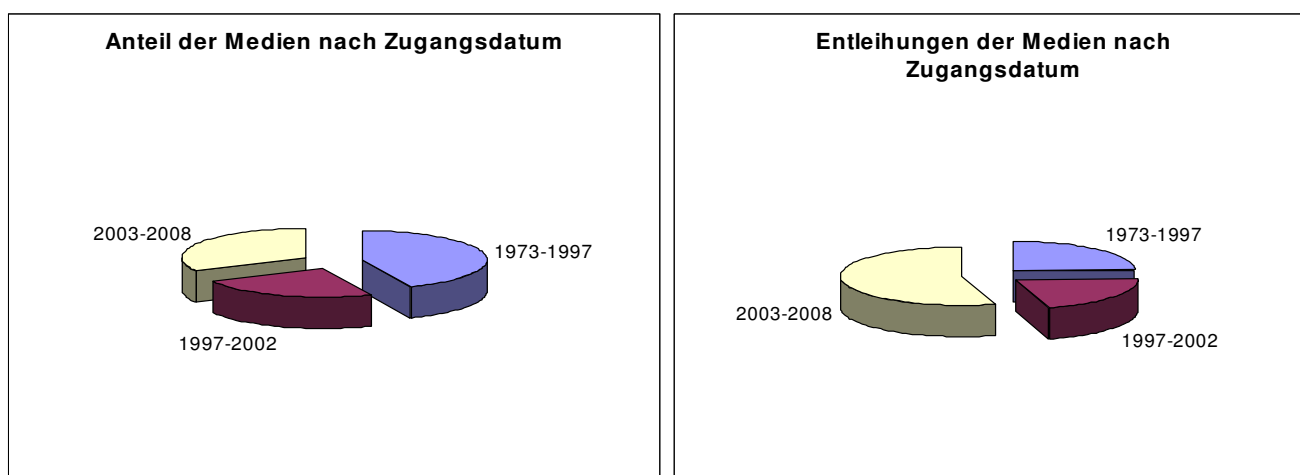
Eine außergewöhnliche Ausleihsteigerung war bei den Gesellschaftsspielen ( + 28,5%) zu verzeichnen. Familien- und Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen runden das Angebot der Stadtbücherei ab, werden laufend ergänzt und u.a. durch Auswahlverzeichnisse aktiviert.

Unabhängig von den Ausleihzahlen lässt sich feststellen, dass die Inanspruchnahme der Bücherei einem Wandel unterworfen ist. Die Besucher kommen nicht mehr in erster Linie, um Medien zu entleihen, sondern ebenso häufig, um das breite Angebot der Bücherei vor Ort zu nutzen. Die Bücherei ist gern besuchter Anziehungspunkt als Mediothek, Infothek, Internettreffpunkt und Kommunikationszentrum.

## Bestand

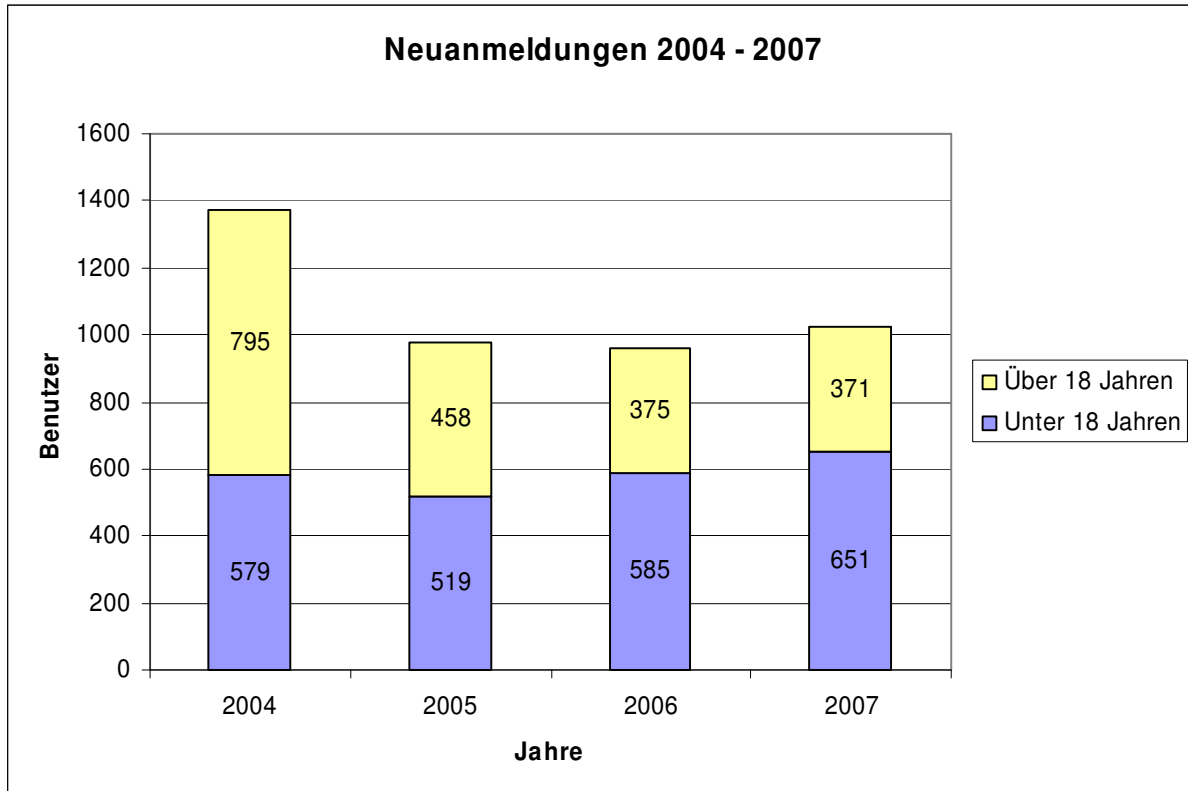
Bestand /Bestandsgruppen (Anteil der Medien nach Alter)

Die Ausleihzahlen aller Medien sind auch abhängig von ihrer Attraktivität und ihrer Aktualität. Die meisten Ausleihen (über 55%) werden mit den in den letzten Jahren erworbenen Medien erzielt, wobei der Bestandsanteil dieser Medien nur ein Viertel (25%) ausmacht.



Zur Aktualität des Bestandes trägt auch das große Zeitschriftenangebot der Stadtbücherei bei. Über 150 verschiedene Titel aus den unterschiedlichsten Bereichen dienen zur Information und Unterhaltung. Im letzten Jahr wurde nach einer eingehenden Nutzungsanalyse das Angebot verändert, so dass nicht mehr nachgefragte Zeitschriftentitel gekündigt und neue Themen und Trends aufgegriffen und eingestellt wurden. Eine Liste aller abonnierten Zeitschriften ist auf der Homepage ([http://www.sankt-augustin.de/home/page\\_sta\\_290.html](http://www.sankt-augustin.de/home/page_sta_290.html)) der Stadtbücherei direkt aufrufbar, wobei alle Einzelhefte auch über den Online-Katalog recherchierbar sind.

## Benutzer



Die Zahl der Neuanmeldungen insgesamt ist um 6% gestiegen, ein Ergebnis der intensiven Werbung durch den Tag der Offenen Tür, die ‚Aktion Schultüte‘ und die Veranstaltungen und Führungen für Kindergärten und Schulen. Die Anzahl der Führungen für Schulklassen soll in diesem Jahr – auch durch den wieder stattfindenden Sommerleseclub – gesteigert werden. Zusätzlich wurden alle Grundschulen besucht, um bei Lehrerkonferenzen auf die Möglichkeit der Zusammenarbeit und die Angebote der Stadtbücherei aufmerksam zu machen.

## Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit

Es fanden 32 **Führungen** statt. Zu Gast waren Kindertagesstätten mit ihren Vorschulkindern. Ihnen wurde der Umgang mit Büchern und das Ausleihen in der Bücherei spielerisch näher gebracht.

Ausleihe und Benutzung der Bücherei wurde bei 9 Führungen den Grundschulkindern und bei 11 Führungen den Schülern der weiterführenden Schulen altersgerecht erläutert. Drei Termine waren für die Förderschulen angesetzt, wobei anschließend einzelne Gruppen (Rheinische Förderschule, Gutenbergschule) wöchentlich einen Büchereibesuch durchführten.

Im Rahmen der Führungen wurden insgesamt 387 neue Benutzerausweise ausgestellt.

Von Mai bis zum Beginn des neuen Schuljahres konnten alle Schulanfänger im Rahmen der ‚**Aktion Schultüte**‘ bereits einen eigenen Bücherei-Ausweis bekommen. Die Kindergärten wurden eingeladen und mit entsprechendem Info-Material versorgt. Am Tag der Offenen Tür wurden unter den neuangemeldeten Erstklässlern attraktive Preise verlost.

Erstmalig kooperierte die Stadtbücherei mit der KGS Sankt Martin - Mülldorf im Rahmen der **Offenen-Ganztags-Schule** (OGS). Einmal wöchentlich hatten die Kinder die Möglichkeit, zwei Schulstunden in der Bücherei zu verbringen, um hier an das selbständige Lesen und die Bücherei herangeführt zu werden.

Eine weitere Form der Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Schulen in Sankt Augustin ist das immer stärker nachgefragte Angebot von ‚**Medienkisten**‘. Das sind bereits thematisch zusammengestellte Medienpakete (z.B. ‚Körper‘, ‚Europa‘, ‚Drogen und Sucht‘) oder Medienpakete, die auf der Basis besonderer Themenwünsche individuell erstellt werden und gebührenfrei entliehen werden können. Insgesamt wurden 82 (Vorjahr 47) Pakete bearbeitet und über 1.200 Medien entliehen.

### **Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche:**

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh organisierte die Stadtbücherei eine **Autorenlesung** in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen. Für die 5. Klassen der Realschule las Franjo Terhart aus seinem historischen Jugendroman und gab so einen Einblick in das Leben im alten Rom.

In diesem Jahr fand die große **Kindertheatervorstellung** in der Stadtbücherei gleich zweimal statt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde „Lauras Stern“ nach dem beliebten Bilderbuch auf der ‚KinderBuchBühne‘ der Stadtbücherei Sankt Augustin für über 300 Kinder ab 3 Jahren aufgeführt.



Als Beitrag der Stadtbücherei zur landesweiten Nacht der Bibliotheken, die diesmal unter dem Motto *Bibliotheken sind mordsspannend ...* stand, wurde der Mitmach-Krimi „Der Buchstabendieb“ von Doris Batzler für Kinder von 7 bis 9 Jahren am Abend in der Stadtbücherei gezeigt.

**Vorlesenachmittage** mit der „Bücherei-Omi“ im Rahmen der bundesweiten Kampagne ‚Deutschland liest vor‘ wurden 9 mal im Lesezelt in der Kinderbücherei für die Altersgruppe der 5 – 7 jährigen Kinder veranstaltet.

## **Veranstaltungen für Erwachsene**

Im Frühjahr wurde eine Live-Dia-Show: Wege am Fuß des Himalaya - mit dem Fahrrad durch Nepal und Sikkim von Roland Wellenzohn und die kreative Schreibwerkstatt Bonn (Sankt Augustiner und Bonner Autorinnen und Autoren) stellte das Buch „Immer raus mit der Sprache“ vor.

Die Stadtbücherei nahm am Aktionstag „Wir leben gemeinsam“ mit einem Infostand im Foyer teil und ermöglichte in ihren Räumen einen offenen Kurs der VHS-Rhein-Sieg zur Gebärdensprache.

Zusätzlich organisierte der Freundeskreis Mewasseret Zion drei thematische Vorträge in der Stadtbücherei.

Ein **Tag der Offenen Tür** fand gleichzeitig im Rahmen des Sommerfestes der Musikschule der Stadt Sankt Augustin am 17. Juni 2007 statt. In der Stadtbücherei gab es Schnupperausweise zum Ausleihen, der bekannte „Leselöwe“ war in den Räumen und auf dem Karl-Gatzweiler-Platz aktiv. Hier präsentierte sich auch der große Bücherflohmarkt, wo günstig ausgeschiedene und fast neue Bücher gekauft werden konnten. Zur Unterhaltung wurde gemeinsam mit der Musikschule und mit finanzieller Förderung des Kultursekretariates NRW das ‚Ensemble Confettissimo‘ mit dem Mitmachkonzert "Von großen und von kleinen Tieren" engagiert.

## **Organisatorisches**

Mit der Übernahme der Auszubildenden für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek im Sommer 2007 konnten die freigewordenen Stellen qualifiziert wiederbesetzt werden. Ein Auszubildender begann am 01.08.2007 seine Ausbildung zum ‚Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek‘ in der Stadtbücherei. Mit der Wiederbesetzung der im Juni 2008 durch Ende der Altersteilzeit von Frau Gandesbergen freiwerdenden Stelle (Dipl.-Bibliothekarin) wird das Bücherei-Team wieder komplett sein, und somit werden dann wieder alle Funktionen und Bereiche der Stadtbücherei gemäß den Grundlagen städtischer Kulturarbeit ausgefüllt werden.

## **Zielerreichung**

Es konnten nicht alle Projekte und Ziele von 2007 umgesetzt werden.

Die Zahl der Führungen ist nicht gestiegen und neue Formen bibliothekarischer Arbeit (z.B. Erzählwerkstätten) sind noch in der Erprobungsphase. Durch den Besuch der Grundschulen und die schon beschriebenen neuen Projekte wird dieses Ziel auch in diesem Jahr weiterverfolgt werden.

Mit zusätzlichen Maßnahmen, z.B. Geschenkgutscheinen, Schnupperausweisen für Neubürger soll die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Angebote der Stadtbücherei weiterhin verbessert werden.

Das mit der Förderung durch Landesmittel (5.000,00 €) geplante Projekt ‚Easy Information‘ zur besseren Orientierung in der Bibliothek durch ein elektronisches Standortsystem (bib-map) konnte nicht durchgeführt werden, da nicht genügend Landesmittel zur Bibliotheksförderung zur Verfügung standen.

## Projekte in 2008

Der **Sommerleseclub** (SLC) für die 5. und 6. Klassen aller Sankt Augustiner Schulen wird wieder stattfinden. Alle in Frage kommenden Klassen werden zu Einführungen eingeladen, attraktive Bücher müssen gekauft und eingearbeitet werden, Sponsoren gesucht und eine große Abschlußparty mit Urkunden- und Preisverleihung geplant und organisiert werden.

„**Lesekalische Früherziehung**“ – Ziele dieses Projektes, das mit Unterstützung von Landesmitteln nach den Fördergrundsätzen für Kunst und Kultur in NRW durchgeführt werden soll, sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, weitgehende Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Vorlesen, Lesen und für Bücher, u. a. auch in Kinderarztpraxen, der Erziehungsberatungsstelle, den Familienzentren, beim Kinderschutzbund.

**Märchen** - Kooperationsprojekt mit dem Kulturstadtrat der Stadt Bonn, dem Glasmuseum Rheinbach, dem Siebengebirgsmuseum Königswinter und den Stadtbibliotheken Siegburg und Troisdorf unter Federführung des Bilderbuchmuseums Troisdorf: Geplant ist die Theateraufführung eines Märchenstückes und ein Märchenerzählworkshop in Zusammenarbeit mit Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen der Stadt Sankt Augustin. Zusätzlich werden Märchenbilder des Museums in der Ausstellungsfläche der Stadtbücherei gezeigt.

**Bestandsrevision** – Neben der bereits erwähnten Überprüfung des ‚Belletristik-Bestandes‘ werden weitere Sachgruppen nach der neuen ‚Aufstellungssystematik für Öffentliche Bibliotheken‘ umgearbeitet und somit benutzerfreundlicher präsentiert werden können.

**Räumlichkeiten** – In Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement sollen die notwendigen Reparaturen (z.B. Fenstersanierung, Klimaanlage) und Erneuerungen (z.B. Fußboden, Licht) geplant werden.

Peter Schulte-Nölke  
Leiter der Stadtbücherei